

# Kamera ab für den Jobcoach

Verkaufsprofi Martin Limbeck gibt Arbeitslosen in neuer RTL-Doku Tipps, wie sie sich besser verkaufen

**Laut „Network-Karriere“ ist er der „International Speaker of The Year 2012“. Eine von vielen Auszeichnungen, die Martin Limbeck vorweisen kann. Seit gut fünf Jahren lebt der Trainer und Buchautor in Königstein. Bald ist er auch bei RTL zu sehen – in einer ganz neuen Rolle.**

■ [Von Claudia Rundel](#)

**Königstein.** Wenn man Martin Limbeck ruft, geht es meist um das Thema Verkauf. Viele namhafte Dienstleister, Nahrungsmittelkonzerne oder Mobilfunkanbieter lassen ihre Manager und Verkäufer von dem 46-Jährigen coachen. Jetzt arbeitet er noch an einem neuen, völlig anderen Projekt. Für den Sender RTL steht der Königsteiner vor der Kamera.

„Kampf um Arbeit – Limbeck, der Jobcoach“, ist der Titel einer

RTL-Dokumentation mit Martin Limbeck. Anfang August ist „Deutschlands bekanntester Verkaufsexperte“, so RTL, als Businesscoach für RTL unterwegs: In seinem Beruf coacht er Manager und Verkäufer großer Unternehmen. Im Rahmen der Dokumentations-Reihe „30 Minuten Deutschland“ trifft er, so RTL, „auf Langzeitarbeitslose, um sie wieder fit für die Berufswelt zu machen.“ Die erste 45-minütige Folge läuft am 5. August.

## Gegen „Geiz ist geil“!

Dabei will Limbeck auch aufräumen mit dem Vorurteil, Arbeitslose seien zufrieden mit ihrer Situation. Das Projekt sei für ihn, sagt er im Gespräch mit der TZ, auch eine Gelegenheit, ein bisschen was „zurückzugeben“. „Das Leben hat es gut mit mir gut gemeint“, sinniert er im Rückblick. Nach seiner Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann ging Limbeck in den

Verkauf eines großen Herstellers von Kopierern und Faxgeräten. Die Verkaufsschulungen, zu denen man ihn regelmäßig schickte, machten ihm eine neue Idee schmackhaft. Gerade einmal 27 Jahre alt, machte sich Limbeck als Verkaufstrainer selbstständig. Heute spielt er in der ersten Liga seiner Branche.

170 Veranstaltungen stehen heuer in seinem Kalender. Im Mittelpunkt stets die Frage, wie das jeweilige Produkt besser an den Kunden zu bringen ist. Vor allem hierzulande ein immer schwierigeres Unterfangen. „Deutsche Kunden sind oft skepti-



**Bald auch auf RTL zu sehen: Verkaufsprofi Martin Limbeck**

scher als andere. Es ist schwieriger, sie zu entflammen“, weiß er aus Erfahrung. Dass Aktionen wie „Geiz ist geil“ den kollektiven Geiz in Deutschland einführen, dem Handel eher schaden und das Verkaufen erschwert haben, mag er so nicht stehen lassen.

Vielmehr gebe es immer deutlicher eine typische Scherenbewegung: Auf der einen Seite das untere Preissegment, dem gegenüber der Hochpreismarkt mit Luxusgütern. „Die Mitte wird immer weniger.“

Aus dem Ein-Mann-Betrieb Limbeck ist lange schon das Martin Limbeck Trainings-Team geworden. Heute München, morgen Berlin – und er ist dabei, in neuen Ländern Fuß zu fassen. Freizeit bleibt da wenig. Beschwerden mag er sich indes nicht. „So wollte ich es doch haben. Außerdem brauche ich den Stress, die Menschen und die Bühne.“ Die Bühne, von der aus er bei seinen Vorträgen spricht.

## Neues Buch kommt

Die Arbeit als Redner und Trainer war sein erstes Standbein. Lange schon ist seine zweite Leidenschaft das Schreiben. Auch dabei bleibt er im Thema Verkauf. Sein zuletzt erschienen Buch „Nicht gekauft hat er schon“ ging bisher über 50000 Mal über die Ladentheke und erreichte die Top 10 der Bestsellerliste des Manager Magazins.

Gerade ist ein weiteres Buch im Entstehen. Dabei geht es um die

Geschichten und Lebensläufe verschiedener Menschen, die eines gemeinsam haben: Erfolg, auch wenn der Weg dorthin über heftige Umwege führte. „Ich will einfach zeigen, dass du immer etwas zum Besseren verändern kannst“, so der Autor. Sein Fernseh-Engagement bei der RTL-Doku passt dazu.

Viel zu tun also für den Königsteiner. Auch wenn er den selbst gewählten Stress liebt – Auftanken muss auch für den 46-Jährigen sein. „Ich nehme mir heute bewusst Zeit für Urlaub“, erzählt er. Auch der Samstag hat (zumindest alle zwei Wochen) seine Rituale: „Da sitze ich im Stadion bei Eintracht Frankfurt“, verrät der Fan. Kleine Auszeiten verbringt er gerne mit Angeln, seinem neuen Hobby Boxen, aber auch einem ruhigen Backgammon-Abend. Abschalten klappt dabei nicht immer: „Das muss ich wohl noch ein wenig üben“, meint er lachend.